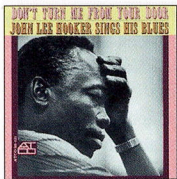


JOHN LEE HOOKER

DON'T TURN ME FROM YOUR DOOR – JOHN LEE HOOKER SINGS HIS BLUES



An Selbstbewusstsein hat es John Lee Hooker schon früh nicht gemangelt. Die zwölf vorbildlich remasterten Mono-Aufnahmen aus den

Jahren 1953 und 1961 für DON'T TURN ME FROM YOUR DOOR (Atlantic SD-33-151) ziert die Unterzeile SINGS HIS BLUES. Aber klar, der Mann vom Mississippi pflegte und kultivierte tatsächlich seine ganz eigene Art des Blues. Sein Gesang – unnachahmlich sein Gestotter im einleitenden "Stuttering Blues" – lässt sich unter Tausenden erkennen. Wüst und ungekünstelt schrammelt er auf seiner E-Gitarre, nur ab und an begleitet von Cousin Earl Hooker und Eddie Kirkland an weiteren Gitarren. Das typische Stomp'n', mit dem der Boogie-Fan Hooker manche Nummer fußstampfend vorantrieb, geriet in den alten Aufnahmen ein wenig mickrig. Macht nichts, das klingt eben ungeschönt, urtümlich, rau und ehrlich – Hooker pur.

(Speakers Corner, 12 Tracks)

lbr